



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 4

September 2021

■ Einladung

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Schon vor rund einem Jahr konnte nach Abschluss der Bauarbeiten der Amtsbetrieb im neuen Gemeindezentrum aufgenommen werden. Aufgrund der COVID-19 Pandemie war aber bisher eine offizielle Eröffnung leider nicht möglich, welche wir jetzt unter **Einhaltung der entsprechenden Vorgaben (3 G-Regel bitte beachten)** nachholen wollen.

Aus diesem Grunde wird die Bevölkerung der Gemeinde Techelsberg am Wörther See herzlich zu der am

**Freitag, den 24. September 2021
mit Beginn um 14.00 Uhr**

stattfindenden

Eröffnung des neuen Gemeindezentrums

eingeladen.

Im Rahmen der Eröffnung besteht die Möglichkeit, sämtliche Räumlichkeiten des neuen Gemeindeamtes bis 17.00 Uhr zu besuchen. Für Ihr leibliches Wohl werden die Landwirte und Anbieter des im Gemeindezentrum angesiedelten Bauernladens der „Techelsberger Schmankalan“, sorgen. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme, um mit Ihnen gemeinsam das neue Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben zu können.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister: Johann Koban



Foto: Christian Brandstätter,

Architektur: spado architects und Arch. DI Ernst Roth

Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
St. Martin a.T. 32, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545
E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

■ Postpartner im neuen Gemeindezentrum eröffnet



Am 01. September 2021 wurde der Postpartner als „**Aufgabepostamt**“ im Gemeindezentrum Techelsberg am Wörther See im Beisein von Vertretern der Post AG eröffnet. Dieser Postpartnerschaft liegt eine Vereinba-

zung zwischen der Gemeinde als Betreiber des Postpartners und der Österreichischen Post AG zugrunde.

Demnach können Sie jetzt Ihre Briefe, Pakete und Post Express-Sendungen im Gemeindeamt **aufgeben**. Die Abholung von nicht zustellbaren Postsendungen (Pakete, Rückscheinbriefe etc) ist nicht möglich.

Auch eingeschränkte Bankdienstleistungen (Überweisungen, Einzahlungen, Auszahlungen) sind über die Bank 99 möglich.

Für die Abwicklung der umfangreichen Post- und Bankdienstleistungen steht kein eigener Mitarbeiter zur Verfügung, sondern werden diese Tätigkeiten durch die vorhandenen Bediensteten der Gemeinde zusätzlich zu den normalen Tätigkeiten (Melde-, Standes- und Sozialamt, Kassa, Wahlen, Bürgerservice etc) im Foyer des Gemeindeamtes vorgenommen. Wir bitten daher bei etwaigen Wartezeiten schon jetzt um Verständnis.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Beachten Sie bitte unbedingt die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr. Ausschließlich innerhalb dieser Öffnungszeiten stehen die Post- und Bankdienstleistungen zur Verfügung.

■ Segnung des Kriegerdenkmals am 10.10.2021 um 09.00 Uhr

Im Zuge der Errichtung des neuen Gemeindezentrums wurde das Kriegerdenkmal von seinem bisherigen Standort in den Gemeindefriedhof verlegt und auch neu gestaltet.

Am Sonntag, den 10. Oktober 2020 um 09.00 Uhr wird am Gemeindefriedhof in St. Martin eine Heilige Messe mit anschließender Segnung des Kriegerdenkmals durch unseren Pfarrer, Herrn Generalvikar Kan. Dr. Johann Sedlmaier, gefeiert.

An die Gemeindebevölkerung ergeht die freundliche Einladung zur Teilnahme an dieser Messe und Segnung.

■ Fast nahe an der Normalität!



einhält. Schützen wir uns, indem wir uns impfen und testen lassen. Wenn die Impfung bis jetzt auch keinen 100 prozentigen Schutz bieten kann, ist sie immer noch der beste Schutz gegen das Corona Virus. Lassen wir uns impfen und geben wir dem Virus keine Chance sich auszubreiten.

Außerdem wünschen wir der „Gemeinde Techelsberg“ alles Gute zum Start als „Postpartner“.

Mit den besten Wünschen und der Hoffnung, dass Postsendungen (Briefe, Pakete etc.) nicht nur aufgegeben, sondern auch hinterlegt und abgeholt werden können!

Ihre SPÖ GR & Team: Vizebgm. Alfred Buxbaum, GV Nadja Reiter BA MSc, GR Mario Rettl GR Daniela Kollmann-Smole, GR Barbara Krammer und GR Alexandra Kempfer.



Auch wenn das Wetter in Europa mit den Menschen nicht immer gnädig war, haben wir in unserer Region einen Sommer erlebt mit dem wir zufrieden sein können. Wir konnten uns frei bewegen, wenn auch mit Auflagen (Registrierung, 3 G Regel), aber es hat unserem Wesen gut getan und es wurde uns wieder ein Teil unserer Freiheit zurückgegeben.

Wir durften wieder Feste feiern, wie Kirchtag und andere Veranstaltungen.

Eine besondere und gelungene Veranstaltung war der diesjährige Tibitscher Kirchtag“.

Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden und ein Lob der Brauchtumsgruppe Techelsberg für die perfekte und brauchtumsmäßige Gestaltung des Tibitscher Kirchtags. Wie man sieht, ist es möglich, dass man Feste feiert, miteinander kommuniziert und Freude am Leben haben kann, wenn jeder die Regeln

■ Liebe Gemeindegärtnerinnen, liebe Gemeindegärtner!



www.bl-techelsberg.at

Durch das Engagement einiger Bäuerinnen und Bauern aus unserer Gemeinde ist der Verein „Techelsberger Schmankalan“ entstanden, mit der Zielsetzung, bäuerliche Produkte zu präsentieren und zu verkaufen. Für den Bauernladen ist beim neuen Gemeindeamt ein passender Standort gefunden worden. Ein vielfältiges Angebot unserer Betriebe und auch aus der Region bietet ein buntes Warenangebot. Jeder Erzeuger ist bestrebt beste, gesunde Lebensmittel zu liefern, damit der Kunde zufrieden ist und gerne wiederkommt.

Qualität hat ihren Preis: mit jedem Stück Brot, Fleisch, Butter, Eier, Nudeln, Kuchen, was auch immer Sie kaufen, Sie bekommen ein unverfälschtes Produkt. Bedenken Sie auch die kurzen Transportwege und das Sie viele der Produzenten persönlich kennen!

Wir alle wertschätzen die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern; mit unserem regionalen Einkauf im Bauerladen setzen wir damit ein sichtbares Zeichen.

Eine Anregung/Bitte möchten wir an die verantwortlichen Gemeindevorstände/Herrn Bürgermeister richten: Nach Möglichkeit eine gut sichtbare Werbung anzubringen, damit auch Ortsunkundige den Bauernladen finden.

Ihre Bürgerliste Techelsberg,
GR Wolfgang Wanker
GR Gerhard Kamnik

■ DANKE!

Liebe Techelsbergerinnen und liebe Techelsberger!

In den letzten Wochen konnte ich einige Erfahrungen sammeln mit unserem Gemeindeamt und den MitarbeiterInnen der Gemeinde.

Hilfsbereitschaft, Unterstützung und Freundlichkeit, alles was man sich wünschen kann. Es ist schön einfach mal Danke sagen zu können und das mache ich hiermit.

DANKE allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für unsere Gemeinde tätig sind, im Innen- wie im Außendienst!

Mit freiheitlichen Grüßen
Rudolf Koenig – 0664 3427200 –
rudolf.koenig@freiheitliche-techelsberg.at
Ihr Vertreter im Gemeinderat für die FPÖ:
Markus Langer – 0664/2123573 –
markus.langer@freiheitliche-techelsberg.at

Besuche uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/fpoetechelsberg>
Scanne dazu einfach den unten angefügten QR-Code.



■ Freiwillige Feuerwehr Techelsberg



Nachruf Adolf Lerchbaumer – Ich hatte einen Kameraden

„Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Erinnerung ist das, was bleibt.“

- Mit diesen berührenden Worten aus der Grabrede von Kommandant Martin Weiss, mussten wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin am Techelsberg, am 17.07.2021 von unserem Alt-

kameraden Adolf Lerchbaumer leise Abschied nehmen.

Grund genug Adolf noch einmal einen Platz zu geben und Danke zu sagen. Adolf begann seinen Dienst bei der FF-Techelsberg im Jahre 1958. 63 Jahre stand Adolf als Feuerwehrmann und Altkamerad der Techelsberger Bevölkerung bei Not und Gefahr zur Seite. Diese lange Zeit macht deutlich, wie wichtig Adolf das Miteinander war, welches sein gesamtes Leben prägte. In der aktiven Zeit diente Adolf unter 3 Kommandanten und bekleidete die Funktionen des Kassiers und des Kameradschaftsführers. Adolf genoss durch seine offene und ehrliche Art ein immens hohes Ansehen quer durch sämtliche Altersschichten. Für seine Kameraden und Freunde hatte Adolf im-

mer ein offenes Ohr oder einen ehrlich gemeinten Rat parat, wenn dieser erforderlich war. Gerne erinnern wir uns an schöne gemeinsame Stunden mit unserem lieben Freund. Wenn die Runde passte und Adolf in Erinnerungen zu schwelgen begann, hatte er unzählige interessante, lustige oder aber auch pikante Geschichten auf Lager, die einen heiteren Abend garantierten.

Adolf machte in den Jahren von 1968 – 1971 das Feuerwehr Leistungsabzeichen der Stufen 1, 2 und 3 und wurde für seine Verdienste vom Landesfeuerwehrverband für seine 50 jährige Zugehörigkeit geehrt.

Neben dem Feuerwehrdienst und der Jagd war Adolf leidenschaftlicher Jagdhornbläser und Trompeter. Vielen seiner Kameraden erwies Adolf mit seinem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ die letzte Ehre. Mit Adolf Lerchbaumer verliert die große Familie der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg einen verdienten und treuen Kameraden, Mentor und Freund.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg werden Adolf immer als hilfsbereiten, liebenswürdigen und freundlichen Kameraden in Erinnerung behalten und ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren. Ich möchte mich noch abschließend bei der Familie Lerchbaumer für die großzügige Spende bedanken und mich bei Adolf mit einem kräftigen „Gut Heil“ verabschieden.

Verfasst im Namen der Kameradschaft der FF- Techelsberg, Kameradschaftsführer V. Werner Krakolinig

■ Adolf Lerchbaumer – Nachruf Seniorenbund Techelsberg



Die Nachricht seines Todes hat schockiert; gleichzeitig war es tröstend zu hören, dass ein erfülltes Leben bei seiner leidenschaftlichen Forstarbeit in der freien Natur seine Vollendung gefunden hat. Er wird uns fehlen! Adolf Lerchbaumer zählte zu jener Generation für die das

Gemeinwohl selbstverständlich für ein gelingendes Leben war. In vielen Vereinen, so auch bei uns im Seniorenbund Techelsberg, war er seit vielen Jahren Mitglied. Als Kassier diente er unserer Gemeinschaft seit dem Jahre 2008. Seine Freundlichkeit, seine Hilfsbereitschaft, sein Witz, sein Humor und Lachen sind verstummt. In seiner vorbildlichen Einstellung, einer Gemeinschaft zuerst zu dienen, wird er unvergessen bleiben.

Wir sind dankbar, ihn gekannt zu haben. Lieber Adolf, Ruhe sanft!

■ Jagdgesellschaft Techelsberg a.WS.



Die Techelsberger Jäger haben einen verdienstvollen Jagdkollegen, Jagdmusiker und lieben Freund verloren. Adolf Lerchbaumer war seit Gründung der Jagdgesellschaft in führenden Funktionen als Kassier, Obmannstellvertreter und Obmann, tätig. Er war immer um

Ausgleich bemüht und hat stets versucht, Konfrontationen zu vermeiden. Ob Feierlichkeiten oder Arbeitseinsätze, Adolf war trotz fortgeschrittenen Alters immer unter uns und hat seine Erfahrung und Ideen eingebracht.

Seine große Leidenschaft war die Jagdmusik. Es ist seinem unermüdlichen Einsatz zu verdanken, dass in unserer Gemeinde und im gesamten Hegering seit über 40 Jahren Jagdmusik erklingt. Für uns ist es eine große Herausforderung, diesen Weg erfolgreich fortzusetzen.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus war Adolf ein anerkannter, beliebter und gern gesehener Jagdkollege. Wir denken an die vielen geselligen Stunden, welche wir mit ihm verbringen durften.

Adolf bleibt in unseren Gedanken und Herzen und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Weidmannsheil und Weidmannsdank !

■ Fahr mit im „Techelsberger Postbus“! - Umsteigertage vom 6. – 12. September



Vom 6. – 12. September gibt es wieder die „Umsteigertage“, veranstaltet vom Verbund der Kärntner Verkehrslinien und dem Land Kärnten. Was heißt das?

Kostenlose Benützung aller Öffis, wie Bus, Bahn, S-Bahn, Stadtbusse (Anm: in Klagenfurt oder Villach). Einfach, zum Probieren! Ideal für Pendler im Zentralraum!

Wesentliche Fahrplanerweiterung der „Öffis“ am Techelsberg seit 2021

Der Taktfahrplan (jede halbe Stunde bzw. Stunde) der S-Bahn in den Bahnhöfen Töschling und Pörtschach brachte einen Schub an Qualitätsverbesserung in der Anbindung Techelsbergs an die Welt.

In Partnerschaft mit der Postbus AG gelang es, die Frequenz des Busverkehrs am Techelsberg nochmals wesentlich zu erhöhen. Die Verbindungen wurden nach Kerschdorf/Velden und Moosburg erweitert, die Frequenz von und nach Pörtschach auf zehn Fahrten pro Werktag praktisch verdoppelt. Besonders bequem ist nunmehr die Anbindung von und nach Pörtschach vormittags; mittags und nachmittags verkehrt der Bus beinahe stündlich.

An Sonn- und Feiertagen wird ein eingeschränkter Linienverkehr (jeweils drei Hin- und Rückfahrten) betrieben!

Tolles Mobilitäts-Angebot leider von Corona ausgebremst
„Lock downs“, „Home-schooling“ und Ferienzeiten ließen die Fahrgastzahlen in den Keller purzeln. Nicht nur die Schulkinder fehlten sondern auch Pendler und Pensionisten, die verstärkt auf das Auto zurückgriffen oder überhaupt zu Hause blieben. Die Busse verkehrten oftmals Fahrgästlos,- unverständlich für Viele! Dabei sind die Vorteile des Öffentlichen Verkehrs offensichtlich:

- entspanntes Fahren/Reisen
- keine Parkplatzsorgen
- günstige umweltfreundliche Mobilität

Öffis geben nun Gas für Klimaschutz

Österreichweit angekündigt, mit Start am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, gilt das Österreichische Klimaticket: mit einem Fahrschein quer durch ganz Österreich. Auch Kärnten will nicht zurückstehen! Landesrat Schuschnig verweist auf eine fix zugesagt Bundesförderung, der Starttermin des Kärnten Tickets ist allerdings noch offen. Bis Jahresende sollte das Preismodell der Kärntner Öffis stehen. Die „Umsteigertage“ vom 6. – 12. September geben einen Vorgeschmack, wie pendeln zum Arbeitsplatz mit den Öffis zur Reise wird. Man kann davon ausgehen, dass die Öffis gegenüber dem Auto konkurrenzlos billig auftreten werden. Laut Rechenbeispielen der Kronenzeitung liegen die Einsparungen zu jetzigen Preismodellen inkl. ÖBB-Ticket beim „Österr. Klimaticket“ zwischen € 279,- und € 687,- jährlich.

Ein „Pendlerjahr“ (=ca. 10 Monate) von Techelsberg nach Klagenfurt und zurück kostet mit dem eigenen PKW durchschnittlich gut Tausend Euro für Tankfüllungen. Darin sind die jährliche Abschreibung, Service- Wartungs- Reinigungskosten, Reparaturen und Reifenabnutzung sowie allfällige Parkkosten noch gar nicht enthalten. Rechnet man nach Vollkosten,- beispielsweise mit dem amtlichen Kilometergeld,- so bezahlt man für das Pendeln während eines Jahres mit dem eigenen PKW nach Klagenfurt über € 4.000.

Steuervorteile für Öffi-Tickets; Neuregelung seit 1.7.2021
Mit der Änderung des Sozialversicherungsgesetzes ist die Übernahme der Wochen-, Monats- oder Jahreskarten für den Dienstgeber beitragsfrei. Eine solche beitragsfreie Kostenübernahme ist daher auch für Öffi-Tickets, welche das gesamte Bundesgebiet erfassen, möglich. (Newsletter 9/Juli der ÖGK Mag. (FH) Karina Sandhofer)

Diese Regelung wird für viele Betriebe, die auch den Verkehr ihrer Arbeitnehmer nachhaltig gestalten wollen, Vorbildwirkung entfalten. Statt nach dem Dienstauto wird also zukünftig die Frage gestellt: „Hast du schon die „Kärnten Ticket – Jahreskarte?“

Das Angebot des öffentlichen Verkehrs kann sich mittlerweile sehen lassen. Für den Herbst und Winter sind weitere Verbesserungen in Aussicht gestellt. (Österreich Ticket, Kärnten Ticket). Nun muss es nur mehr von unseren Bürgern angenommen werden. Entweder man tut's der Umwelt zuliebe oder dem eigenen Geldbörserl! Gehen (fahren) wir andere Wege und tragen so zur Lebensqualität für alle bei!

Gemeindevorstand DI Rudolf Grünanger

HKLS Installationen GmbH
OGLER ALEXANDER

• Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär

Wasserstraße 3, 9062 Moosburg | office@hkls-kogler.at | 04272 / 836 94 oder 0664 / 440 50 94

■ Blutspendedienst in der VS Techelsberg

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Kärnten veranstaltet eine Blutabnahme am **Dienstag, den 14. September 2021** von 15:30 bis 20:00 Uhr in der Volksschule Techelsberg a.WS. Blutspenden rettet Leben und bitte den Lichtbildausweis nicht vergessen. Wir bedanken uns schon im Vorhinein, und verbleiben Mit freundlichen Grüßen! Der Blutspendedienst

■ Wir begrüßen eine neue Einsatzkraft



Klara Fortnunat mit Helmut Buchbauer (r.) und Christian Bartos

Bei der Österr. Wasserrettung sind die ersten Ausbildungsschritte meistens der Helferschein und in Folge der Retterschein. Damit Mitglieder der ÖWR als Einsatzkraft gelten, muss aber ein Ausbildungskatalog abgearbeitet werden. Da gibt es z. B. Kurse für Schwimmtechnik, Schnorcheln, Erste Hilfe und Rettungsgeräte, Such und Bergemethoden. Das Wissen und die Fähigkeiten jedes Einzelnen, der sich als Einsatzkraft bei der ÖWR engagieren möchte, werden durch eine kommissionelle Überprüfung festgestellt. Dabei sind in den Einzelnen Fachbereichen Mindeststandard einzuhalten bzw. zu übertreffen. Heuer fand diese „Prüfung zur Einsatzkraft“ am Samstag, 21. August, im Bundessportzentrum Faaker See statt. Von der Einsatzstelle Bad Saag nahm Klara Fortnunat teil und Klara bestand die Prüfung ohne Fehl und Tadel. Die ÖWR Ein-



Helfen kann jeder. Retten kann auch jeder.

Bei der Österr. Wasserrettung sind die ersten Ausbildungsschritte meistens der Helferschein und in Folge der Retterschein. Damit Mitglieder der ÖWR als Einsatzkraft gelten, muss aber ein Ausbildungskatalog abgearbeitet werden. Da gibt es z. B. Kurse für Schwimmtechnik, Schnorcheln, Erste Hilfe und Rettungsgeräte, Such und Bergemethoden. Das Wissen und die Fähigkeiten jedes Einzelnen, der sich als Einsatzkraft bei der ÖWR engagieren möchte, werden durch eine kommissionelle Überprüfung festgestellt. Dabei sind in den Einzelnen Fachbereichen Mindeststandard einzuhalten bzw. zu übertreffen. Heuer fand diese „Prüfung zur Einsatzkraft“ am Samstag, 21. August, im Bundessportzentrum Faaker See statt. Von der Einsatzstelle Bad Saag nahm Klara Fortnunat teil und Klara bestand die Prüfung ohne Fehl und Tadel. Die ÖWR Ein-

————— PRIVAT: —————
Suche Haus oder Grund zu kaufen
 Region Techelsberg/Moosburg/Feldkirchen
Tel: 0650 / 400 65 41



ROLAND UHR
**GAS • HEIZUNG • SANITÄR
INSTALLATIONEN**
 9062 MOOSBURG • KLAGENFURTER STRASSE 8
 TEL.: 04272/83 136 FAX: 04272/82 059

satzstelle begrüßt daher Klara Fortnunat als „Einsatzkraft“ in der großen ÖWR Familie. Herzlich willkommen, Klara! Der ersten Schritte zur „Einsatzkraft“ der Wasserrettung führen über eine Rettungsschwimmmausbildung (Helferschein, Retterschein). Diese Ausbildung bieten wir in unserer Einsatzstelle durch unseren Rettungsschwimmlehrer an. Wir suchen immer nach jungen und jung geblieben Menschen, die sich in den Dienst an der Allgemeinheit zur Verfügung stellen wollen.

Kontakt:

Facebook: <https://www.facebook.com/www.oewr.badsaag.at>
 Internet: <https://www.oewr-kaernten.at/cms/badsaag/>

Instagram: [oewrbadsaagwoerthersee](https://www.instagram.com/oewrbadsaagwoerthersee)

Wir stehen für Sie bereit, bleiben Sie gesund! Und sollten Sie unsere Hilfe benötigen.

Notruf: 130



RED ZAC Wrann
Ihrer Wäsche zuliebe

BOSCH Waschmaschine
 Mit EcoSilence Drive extrem leise im Betrieb bei besonders hoher Lebensdauer. Vario-Trommel für schonendes und effizientes Waschen. SpeedPerfect für perfekt saubere Wäsche – bis zu 65 % schneller. Automatische Beladungserkennung mit ActiveWater Plus. Programm „Dunkle Wäsche“ für schonende Reinigung z.B. von Jeans. Nachlegefunktion, Trommelreinigung mit Erinnerungsfunktion. Unterbaufähig. Type: WUU28T90

JETZT NUR
899.-

MEMBER OF THE e-EUROHOMES GROUP

A ↑ G C

- FULL MENGE 9 kg
- 1400 U/MIN
- START ZEIT VORHERIGE
- REST ZEIT ANZEIGE
- WASSEN STOPP
- 2 SEHR LEISE
- DISPLAY

EXCLUSIV

Inkl. Clearwhite Waschmittelbox im Wert von € 30.-

ELEKTRO WRANN
 VELDEN, Klagenfurter Str. 12, Tel. (04274) 2021 www.elektro-wrann.at

KÜCHE & CO

Lust auf mehr Bildung?

Matura kostenfrei am Abendgymnasium Klagenfurt

NEUEINSTIEG ins Wintersemester 2021,
Beginn: 13.09.2021, 18 Uhr

• Präsentstudium (4 Abende)
• Fernstudium (2 Präsenzabende + Selbststudium)
• Kompaktstudium in 3 Jahren
• Externistenreifeprüfung
• Berufsreifeprüfung

• kostenfreier Schulbesuch
• flexible Modulplanung
• berufsbegleitend
• erwachsenengerecht
• individuelle Anrechnung von Vorkenntnissen

Ammeldung ab sofort möglich! (bis Ende September)

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT
9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Str. 21
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr)
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at





■ Gemeindewasserversorgungsanlage – Trinkwasserqualität – Überprüfung 2021

Entsprechend dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz und der Trinkwasserverordnung werden an die Qualität und die Überwachung von Trinkwasser strengste Anforderungen gestellt. Demzufolge werden die Erhaltung und der Betrieb der Gemeindewasserversorgungsanlage Techelsberg am Wörther See im Sinne der einschlägigen Normen vorgenommen und erfolgt an die Abnehmer die Lieferung von Trinkwasser in bester Qualität. Um dies sicher zu stellen, erfolgt eine laufende Überwachung und Kontrolle aller Anlagenteile und der Wasserqualität. Nachstehend dürfen wir Sie über die Wasserqualität entsprechend der amtlichen Untersuchungszeugnisse informieren:

Für die Ortschaften Saag, Töschling und Sekull:

Untersuchung	Ergebnis	normal	erlaubt
Gesamthärte	11,9	°dH	bis 24
Karbonathärte	11,5	°dH	bis 22
pH-Wert	7,93 ± 0,2	6,5-9,5	
Calcium gelöst	64,7 ± 9,7 mg/l	bis 400	
Chlorid	19,1 ± 2,9 mg/l	bis 200 (bis 220)	bis 50
Kalium gelöst	2,9 ± 0,4 mg/l	bis 50	
Mangan gesamt	26 ± 2,9 mg/l	bis 50	
Magnesium gelöst	12,2 ± 1,8 mg/l	bis 150	
Natrium gelöst	11,7 ± 1,8 mg/l	bis 200 (bis 220)	bis 50
Nitrat	2,8 ± 0,4 mg/l	bis 250 (bis 275)	
Sulfat	13,2 ± 2 mg/l	bis 250 (bis 275)	

Für alle weiteren Ortschaften im Gemeindegebiet:

Untersuchung	Ergebnis	normal	erlaubt
Gesamthärte	7,1 °dH	bis 24	
Karbonathärte	6,3 °dH	bis 22	
pH-Wert	7,95 ± 0,2	6,5-9,5	
Calcium gelöst	37,0 ± 5,6 mg/l	bis 400	
Chlorid	3,5 ± 0,5 mg/l	bis 200 (bis 220)	
Kalium gelöst	1,4 ± 0,2 mg/l	bis 50	
Mangan gesamt	< 2	bis 50	
Magnesium gelöst	8,4 ± 1,3 mg/l	bis 150	
Natrium gelöst	3,2 ± 0,3 mg/l	bis 200 (bis 220)	bis 50
Nitrat	5,1 ± 0,5 mg/l		bis 250 (bis 275)
Sulfat	13,9 ± 2,1 mg/l	bis 0,00 µg/l	bis 0,10 µg/l
Pestizide	< 0,00 µg/l		

Wir danken ihnen Allen!

Gerlinda und Jürg Schmid-Egger

■ Von der Nordsee an den Wörthersee.....

1100 km mit dem Motorrad, um am Techelsberg den Urlaub zu verbringen. Altbürgermeister Winfried Pohlmann (www.hopsten.de) und seine Freunde verbrachten 15 Sommerurlaube beim Karlerwirt in Karl. Schweren Herzens, nach Schließung des Karlerwirtes, sind die vier Freunde „heruntergekommen“ nach Hadanig, um im Biogasthaus Wanker Station zu machen. Bei einem gemütlichen Abend mit Bgm. Hans Koban und GR Wolfgang Wanker, betonte Altbürgermeister Winfried Pohlmann nicht nur die Gastfreundschaft, sondern auch die Freundschaften, die in den vielen Jahren geschlossen wurden. Dieser Abend diente auf jeden Fall der deutsch-österreichischen Völkerverständigung, und wird im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden.



Peter Frekers, Karl Focks, Rolf Harms, BGM Winfried Pohlmann, BGM Johann Koban, GR Wolfgang Wanker

■ KEM – Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger



Mit der Gründung der Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger setzen die vier Gemeinden Krumpendorf, Pörtschach, Techelsberg und Moosburg durch noch mehr Zusammenarbeit ein gemeinsames, aktives Zeichen gegen den Klimawandel.

Gemeinsam für mehr Klimaschutz

Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen das Ziel, die Zusammenarbeit von Gemeinden zu forcieren, um nachhaltiges Wirtschaften, das Fördern regionaler Wirtschaftskreisläufe voranzutreiben und die Nutzung natürlicher Ressourcen zu optimieren. Durch gemeinsame Maßnahmen in Bereichen wie erneuerbare Energie, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität oder Bewusstseinsbildung leisten KEM einen wichtigen Beitrag zum aktiven Klimaschutz und zeigen, dass ein Beitrag zur Energiewende und Energieabhängigkeit auf regionaler Ebene möglich ist.

KEM ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert. Aktuell gibt es in Österreich 105 Modellregionen, 17 davon in Kärnten.

KEM-Management als Drehscheibe

Als zentrale Drehscheibe einer KEM fungiert die/der KEM-ManagerIn. Sie/er vernetzt, informiert, initiiert und koordiniert Projekte zur Umsetzung des regionalen Energiekonzepts, ist für das Förderwesen zuständig und behält den „roten Faden“ durch das KEM-Programm im Auge. Mitte Mai 2021 wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung durch die vier Gemeinden die Krumpendorferin Hiltrud Presch-Glawischnig als KEM-Managerin bestellt und begleitet nun die Modellregion durch die erste Konzeptphase bis Mitte Dezember 2021. Zur Person: Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig ist Touristikerin und seit elf Jahren selbstständig im Bereich Tourismusmarketing und Projektarbeit. Durch ihre bisherige Arbeit bringt sie viel Erfahrung mit in der Zusammenarbeit mit Gemeinden und regionalen Institutionen. Ihre Begeisterung für Natur und Umwelt teilt sie seit vielen Jahren als Waldpädagogin und Natur- und Landschaftsführerin mit ihren Mitmenschen. Mit ihrer Familie lebt sie seit dreizehn Jahren in Krumpendorf und ist dadurch mit der Region bestens vertraut und vernetzt.

„Ich freue mich nicht nur auf die interessante berufliche Herausforderung, sondern auch auf die Möglichkeit, in meiner Heimatregion aktiv etwas zum Klimaschutz beizutragen! Es gibt viel zu tun!“

Die ersten Schritte

Die Arbeit einer KEM erfolgt in mehreren Phasen. Die erste Phase der KEM Wörthersee-Karolinger ist von Mai bis Dezember 2021 angesetzt und dient der Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes unter Beteiligung der Gemeinden und allfälliger Stakeholder. Es werden energierelevante IST-Daten erhoben, aus denen wiederum zehn Maßnahmen abgeleitet und für die Umsetzung in der nächsten, zweijährigen Phase definiert werden.

WIR sind KEM!

Das A & O für eine aktive KEM sind aktive Menschen, die ihre



Mulden- und Containerdienst von 7 bis 40 m³, auch mit Kranabholung

Die KULT34 ist nicht nur Ihr neuer Hausmüllentsorger, wir bieten Ihnen noch viele andere abfallwirtschaftliche Leistungen, reden Sie mit uns!



- Abbrüche, Demontagen, Entrümpelungen
- Straßenreinigung mit Hochdruckwaschanlage bis über 300 bar
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf



Tel. 04257/21412

office@kult34.at | www.kult34.at

Ideen einbringen und mitmachen. Jede/r KEM-BürgerIn ist aufgerufen, mitzugehen und KEM-Projekte zu unterstützen. Wenn Ihnen etwas unter den Nägeln brennt oder wenn Sie einen Beitrag zur KEM Wörthersee-Karolinger leisten möchten – bitte melden Sie sich bei der Modellregionsmanagerin!

KEM Wörthersee-Karolinger

Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig | Modellregionsmanagerin
E-Mail: kem@woerthersee-karolinger.at
Web: www.klimaundenergiemodellregionen.at

Die vier KEM-Gemeinden



Marktgemeinde Moosburg
Einwohner 4.512
Größe 36,76 km²



Gemeinde Techelsberg am Wörther See
Einwohner 2.200
Größe 28,33 km²



Gemeinde Pörtschach am Wörther See
Einwohner 2.885
Größe 12,62 km²



Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee
Einwohner 3.540
Größe 11,85 km²

GESAMT KEM Wörthersee-Karolinger

Einwohner 13.137

Größe 90 km²

Quelle: Gemeindewebsites/Wikipedia

■ Kommunikation: Wie begegne ich einem an Demenz erkrankten Menschen



Für viele Menschen ist es schwierig und oft eine große Herausforderung mit an Demenz erkrankten Menschen in Kontakt zu treten. Sie fühlen sich unsicher, wissen nicht, wie sie mit einem Gespräch beginnen sollen, wie sie das Gespräch aufrechterhalten können und worüber sie mit dem Betroffenen sprechen sollen. Oft hört man von solchen Menschen Aussagen über den Betroffenen wie: „Der bekommt nichts mehr mit, mit dem brauche ich nicht mehr reden,“ oder: „Der an Demenz erkrankte Mensch wird immer mehr wie ein Kind.“

Diese Aussagen sind verständlich und nachvollziehbar, da sie aus einer bestimmten Hilflosigkeit heraus gemacht werden. Sie sind jedoch in keiner Weise richtig bzw. zu akzeptieren.

Alte desorientierte und verwirrte alte Menschen unterscheidet folgendes ganz wesentlich von Kindern: Das Lebensalter, eine Jahrzehnte lange Lebensgeschichte und die damit verbundene Lebenserfahrung und gewonnene Weisheit. Auch wenn sie durch ihre Erkrankung Einbußen in der Verstandesebene erleiden - die Gefühlebene bleibt erhalten, wird sogar noch ausgeprägter. Desorientierte alte Menschen verstehen vielleicht viele Dinge nicht mehr. Sie spüren jedoch sehr rasch, ob sie wertgeschätzt werden und Vertrauen in das Gegenüber haben können. Begegnen Sie daher einem an Demenz erkrankten Menschen grundsätzlich wie jedem anderen Menschen auch: Mit Wertschätzung, Respekt und Einfühlungsvermögen. Fragen Sie den erkrankten Menschen wie es ihm geht, was ihm Freude bereitet, was ihn traurig macht etc. - lassen Sie ihn erzählen. Stellen Sie offene Fragen, damit er erzählen kann. Wenn ein an Demenz erkrankter Mensch grundsätzlich wenig oder kaum spricht, oder nicht mehr sprechen kann, setzen Sie sich zu ihm und erzählen Sie von sich: Was Sie gemacht haben, was Ihnen Freude bereitet, oder was Sie in der letzten Zeit erlebt haben und Sie bewegt hat!

So gelingt das Gespräch mit Demenzerkrankten am besten:

1. von vorne ansprechen.
2. Blickkontakt beim Gespräch halten.
3. mit vollem Namen ansprechen.
4. den Arm beim Gespräch berühren, um Sicherheit zu vermitteln.
5. kurze und klare Sätze formulieren.
6. positiv besetzte Schlüsselreize nutzen
7. Inhalte vereinfachen
8. Vorsicht mit Kritik
9. Zeit lassen, entspannen und eine ruhige Atmosphäre schaffen
10. Auf sich selbst Acht geben – Nur wer gut für sich selbst sorgt und auf seine Bedürfnisse achtet, kann auch für andere längerfristig sorgen.

Für weitere Fragen und Hilfen kontaktieren Sie mich gerne! Ihre Pflegekoordinatorin wünscht einen bunten gesunden Herbst! **DGKP Renate Grünanger, BA**
Tel.: 0664/1636247 oder E-Mail: renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at

■ Schulstart: Der sichere Schulweg

Die Schulwege werden aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens, vor allem in Großstädten, immer gefährlicher. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden und gemeinsam begehen, damit die Kinder diesen genau kennenlernen. Insbesondere Schulanfänger sollten auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden.



Viele Unfälle ereignen sich auf Schulwegen. Viel Verkehr, zu schnell fahrende Autos, gefährliche und unübersichtliche Kreuzungen, nicht vorhandene Gehsteige und fehlende Schülerlotsen verschärfen die Situation, vor allem für Volksschüler.

Tipps, wie Unfälle vermieden werden können:

- Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher mit den Eltern genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der Sicherste
- Üben Sie gefährliche Stellen und erklären Sie Ihrem Kind worauf es achten muss
- Überqueren Sie mit Ihrem Kind die Straße nach Möglichkeit nur auf dem Zebrastreifen
- Erklären Sie Ihrem Kind die Ampelanlage und dass es trotzdem wichtig ist, vor dem Überqueren nach links und rechts zu schauen
- Das Kind sollte genügend Zeit zur Verfügung haben, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es unaufmerksam
- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen kann (Bremsweg!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein
- Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehen werden gleichzusetzen ist
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es im Straßenverkehr achtsam sein muss (Es sollte nicht mit dem Handy hantiert werden, Musik über Kopfhörer gehört oder gespielt werden)
- Nach Möglichkeit kaufen Sie Ihrem Kind reflektierende Kleidung
- Packen Sie die Schultasche des Kindes nicht zu schwer

Polizeiinspektion Pörtschach

9210 Pörtschach/WS, Postgasse 2, Tel. 059133-2114
Mail: pi-k-poertschach-am-woerthersee@polizei.gv.at

■ ASKÖ Techelsberg

Nach einer kurzen aber intensiven Vorbereitungsphase wurde mit dem Auftaktspiel gegen Bodensdorf die Saison 2021/22 für den ASKÖ Techelsberg eröffnet. Leider mussten sich unsere Burschen nach einem offenen aber leider durch den Schiedsrichter geprägtem Spiel auswärts mit 3:2 geschlagen geben. Mittlerweile sind 6 Runden absolviert und die Mannschaft steht mit 11 Punkten auf dem guten 5 Platz, knapp hinter Tabellenführer Pörtschach. Das Trainerteam um Headcoach Günter Hutze hat aus der Truppe eine qualitativ gute Mannschaft geformt. Mit dem verdienten Unentschieden gegen den Mittelfavoriten aus Arnoldstein wurde ein deutliches Zeichen gesetzt. Doch wer steckt eigentlich hinter der Mannschaft? Den treuen Fans sind die meisten Spieler bekannt, trotzdem möchten wir Ihnen liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger in den kommenden Ausgaben der Techelsberger Nachrichten die Mannschaft etwas näher vorstellen.

Der ASKÖ Techelsberg kann als eigenständiger Verein in die Meisterschaft gehen und muss nicht in einer Spielgemeinschaft antreten. Natürlich kann Techelsberg nicht nur mit einheimischen Talenten aufwarten, dafür ist die Gemeinde, bevölkerungsmäßig doch zu klein. Einige Spieler sind nach dem Zerfall der Spielgemeinschaft mit Köstenberg in Techelsberg geblieben und seit mehreren Saisonen in Techelsberg aktiv. Weiters wurden Spieler aus Velden und Klagenfurt nach Techelsberg geholt um eine solide Basis für die Meisterschaft zu legen.

Letzte Saison hat Adrian Tscharnuter noch alleine seine Kilometer am Sportplatz Techelsberg absolviert. Mit der Verpflichtung seiner Brüder Torsten und Clemens wurde das Trio komplettiert und die Familienzusammenführung vollzogen. Vielen Techelsbergerinnen und Techelsbergern ist der Name Tscharnuter ohnehin ein Begriff. Vater Franz war in seiner aktiven Zeit ein gerne willkommener Guest mit Köstenberg. 2012/13 war er als Trainer in Techelsberg tätig.

Alle drei Spieler Torsten, Clemens und Adrian sind im defensiven Bereich zu finden und können individuell eingesetzt werden. Torsten 27 und Clemens 26 sind als Innenverteidiger gesetzt und geben der Mannschaft die nötige Beständigkeit im Zentrum. Adrian ist leider momentan vom Verletzungsspech verfolgt, arbeitet aber gerade an seinem Comeback. Seine Position ist die des Außenverteidigers. Torsten und Clemens überzeugen durch eine gutes Zweikampfverhalten, Übersicht in der Spieleröffnung, gutem Stellungsspiel und die nötige Ruhe im Eins gegen Eins.



BALLETTSCHULE KNOLL • PÖRTSCHACH • KRUMPENDORF • VELDEN •

Pörtschach: Hip Hop ab 6 Jahre
immer Dienstags 17 - 18 Uhr,
(VS Pörtschach)

ab 21.09.2021

Kinder-Ballett ab 5 Jahre
immer Donnerstag 16 - 17 Uhr
(VS Pörtschach)

ab 23.09.2021

Velden: Ballett Anfänger ab 4 1/2 Jahre
immer Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr,
ISC Velden und evang. Kirche

ab 15.09.2021

Es unterrichten **Mag. Dina Knoll**
und **Mag. Sonja Knoll**
(ehem. Deutsches Fernsehballett)

Info/Anmeldung **Tel.: 0650/97 202 84**



Adrian ist mit 21 Jahren der Jüngste und steht seinen Brüdern um nichts nach. Obwohl alle drei bereits seit Kindesbeinen an dem Ball nachjagen, spielt das Gespann in Techelsberg erstmals gemeinsam in einem Team. Sport ist aber auch abseits des Rasens ein wichtiger Bestandteil. Clemens hat als ausgebildeter Sportlehrer nebenbei bereits den Wien – Marathon mit einer Zeit von 4 Stunden 42 bestritten. Adrian ist im Winter beim ELV Zauche in der 2 Division aktiv. Torsten ist gerade dabei sein Masterstudium Industrial Engineering & Management an der FH-Kärnten zu beenden. Wofür wir ihm alles Gute wünschen. In seiner spärlichen Freizeit ist er oft auf seinem Motorrad anzutreffen.

Am Samstag den 04.09. kommt es zum Schlager der 7 Runde gegen Pörtschach, wo wichtige Punkte nach Techelsberg geholt werden müssen um weiter im Spitzenspiel zu bleiben. Die weiteren Heimspiele 19.09. gegen Bad Bleiberg, 02.10. Rosegg und am 17.10. Afritz.

Die Funktionäre und Spieler möchten sich für die Unterstützung bei den Sponsoren, Freunden und Fans bedanken und freuen sich schon auf viele spannende Spiele und gesellige Stunden am Sportplatz in Techelsberg.

*Verfasst im Namen des ASKÖ Techelsberg.
Werner Krakolinig. Schriftführer*



Sterneckstraße 25/1/4
9020 KLAGENFURT



VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH

office@ks-vermessung.at
www.ks-vermessung.at

DI Kraschl - 0676 66 22 044
Schmuck - 0676 43 52 998

Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung

■ Neues aus dem Kindergarten

Nachdem das Kindergartengebäude auch schon in die Jahre gekommen ist, waren einige Erhaltungsarbeiten erforderlich. So erfolgte über den Sommer die Sanierung des Flachdaches und der Austausch der Dachflächenfester. Auch bei den Außenanlagen wurden Erneuerungen vorgenommen. In den Weihnachtsferien wird zudem noch der Bodenbelag in den Vorräumen erneuert. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund € 55.000,--. Besonders erfreulich ist die Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Küche“ durch die zuständige Fachabteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung. Die Kindergartenküche als Gemeinschaftsverpflegungsbetrieb hat nach eingehender fachlicher Prüfung und Beurteilung diese Auszeichnung im Rahmen der gesundheitsfördernden Initiative erhalten. Die feierliche Verleihung der „Tafel Gesunde Küche“ erfolgt noch im Rahmen eines Kindergartenfestes durch die Gesundheitsreferentin.

Wir gratulieren dem Kindergartenteam und insbesondere den Küchenmitarbeiterinnen zu dieser Auszeichnung.



■ Neustart mit neuem Chorleiter Hubert Koller

Durch Covid19 mussten wir leider eine längere Pause machen, aber jetzt starten wir wieder durch. Wenn du Freude am Singen hast und gerne in Gesellschaft bist, dann überlege nicht lange und komm zu unserer nächsten Probe

**am Samstag, dem 18. September 21,
um 19:30 Uhr,
beim Gasthaus Thadeushof .**

Solltest du noch Fragen haben, kannst du dich gerne mit Sabine Sobe in Verbindung setzen. Tel.: 0680/3145171

In diesem Zuge möchten wir uns auch bei unserem langjährigen Chorleiter MMag. Wolfgang Kogler für seinen Einsatz herzlich bedanken und wünschen ihn auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.



■ Pfarrkindergarten St. Martin



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Am 07. September 2021 öffnet der Pfarrkindergarten St. Martin nach der Sommerpause wieder seine Tore. Einen Tag später am 08. September 2021 begrüßen wir alle neuen Kindern, welche sich in das Abenteuer Kindergarten stürzen. Wir freuen uns sehr auf ein spannendes und ereignisreiches Kindergartenjahr mit dem Jahresthema: Ich bin ich und du bist du – zusammen sind wir WIR im Nu.

Ein ganz großes Dankeschön gilt den Mitarbeitern der Gemeinde Techelsberg. Sie koordinierten den Dachumbau, gestalteten den Außenbereich neu und sanierten die Terrasse. Vielen, vielen DANK für euer Bemühen!

■ „Herzliche Einladung!

Am 26.9. feiern wir unser Gemeindefest um 10 Uhr in Krumppendorf (Südbahnweg 29).

Gottesdienst mit Superintendent Manfred Sauer, Eröffnung des Zubaus, Kinderprogramm, Speis und Trank – bitte die aktuelle CoVid19 Lage beachten.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!“

Mit freundlichen Grüßen,
M. Madrutter

Senior Mag. Martin Madrutter

Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörtschach am Wörthersee

Kirchplatz 8 | 9210 Pörtschach

Tel: + 43 (0)69918877272, www.evang-poertschach.at



Gottesdienstplan im September 2021

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern können.
Es gibt **keine Maskenpflicht** mehr, wir achten dennoch auf **Abstand und Hygiene!**

29.8. - fünfter Sonntag im Monat - kein Gottesdienst

5.9. um 9 Uhr in Moosburg

12.9 um 10 Uhr in Pörtschach - Familiengottesdienst

19.9. um 9 Uhr in Moosburg

26.9. um 10 Uhr in Krumppendorf - Gemeindefest

Heilandskirche Pörtschach: Kirchplatz 8
Gemeindehaus Moosburg: Brauhausgasse 1
Martin-Luther-Kirche Krumppendorf: Südbahnweg 29
Kontakt: Pfarrer Madrutter: 0699 188 77 272 | martin.madrutter@evang.at | Pfarramt: 04272 25 27

■ Kirchtag mit Musikantentreffen beim Messnerwirt in St. Bartlmä



Nach der langen Lockdown-Phase fand am 22. August wieder ein Kirchtag mit Musikantentreffen statt. Unter Einhaltung der 3-G-Regeln, welche am Eingang des Gasthauses genauestens kontrolliert wurden, besuchten uns ca. dreißig Musikanten/Innen und Gäste aus nah und fern. Auch die Kinder von der Musikschule Katholnig gaben ihr Bestes. Zwei

italienische Gäste, wie auch der Bürgermeister von Techelsberg, konnten bei strahlendem Sonnenschein auf der großen Terrasse des Messnerwirtes begrüßt werden. Natürlich gab es auch eine traditionelle Kirchtagssuppe mit Reindling, Schweinsbraten, Schnitzel, Semmelknödel mit Eierschwammerlragou, Apfelstrudel und vieles mehr - alles hausgemacht. Mit viel Musik und Tanz endete die gelungene Veranstaltung, bevor es zum Platzregen kam.

Eure Sieglinde mit dem Team von Messnerwirt.

Mit Freude ins neue Schuljahr?

Mit individuellen Lerneinheiten in Mathematik kann ich mit Ihrem Kind das Gelernte wiederholen und es auf das kommende Schuljahr gut vorbereiten. So hat Ihr Kind ein gutes Gefühl, wenn der Schulalltag wieder losgeht. Freude an der Schule entsteht nur, wenn das Lernen funktioniert und der Stoff verstanden wurde. Dabei kann ich Ihr Kind gerne unterstützen. Ich komme zu Ihnen ins Haus, somit fallen Bring- und Abholfahrten für Sie als Eltern komplett weg. Natürlich bin ich pädagogisch und fachlich ausgebildet und kann mich auf das Lerntempo und den Lernmodus Ihres Kindes sehr gut einstellen.

Karin: 0699-1772 3635



Samstag, 2. Oktober 2021

Zivilschutz- Probealarm



Warnung

3 Minuten



1 Minute

Entwarnung

1 Minute



**Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten**

Nähere Informationen unter:

www.siz.cc/techelsberg





**Verkaufen
Sie Ihre
Immobilie?**

Fimmo

Ankauf. Verkauf. Vermittlung. Beratung.

Christian Fischer Immobilien
+43 650 400 65 41
Zeno Goess Weg 10 | 9062 Moosburg
office@fimmo.eu | www.fimmo.eu

Dein Bekleidungs-Fachgeschäft im V-Center in Villach



Küche & Service Med & Wellness Handwerk & Bau



GLASEREI
Kempfer
Glas nach Maß

Tibitsch 86
9212 Techelsberg **0664 126 94 26**

Enderle™
www.myworkwear.at

Ein Abschied. Ein Licht.





Bestattung Kärnten
T 050 199
office@bestattung-kaernten.at
www.ihr-bestattung.at

B

**BESTATTUNG
KÄRNTEN**